

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **82 (1964)**

Heft 236

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249—251)

(L.P. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwacht in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich Konkursamt Schwamendingen-Zürich (1301)
Kollokationsplan und Inventar

Im summarischen Konkursverfahren über Huser Andreas, geb. 1926, von Alt-St. Johann (St. Gallen), Gipser, Schwellstrasse 68, 8052 Zürich, Inhaber der Einzelfirma André Huser, Gipsgeschäft, daselbst, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den Beteiligten beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert 10 Tagen, von der Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 10. Oktober 1964 an gerechnet, schriftlich (im Doppel) beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich anhängig zu machen, sonst gilt der Kollokationsplan als anerkannt. Innert der gleichen Frist sind Beschwerden über die Ausscheidung der Kompetenzstücke beim Bezirksgericht Zürich, als Aufsichtsbehörde, schriftlich einzureichen und Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen nach Art. 260 SchKG inbezug auf die von der Konkursverwaltung anerkannten Eigentumsansprüche und Begünstigungen von Lebensversicherungen beim obgenannten Konkursamt zu stellen, ansonst Verzicht angenommen wird.

Kt. Zürich Konkursamt Niederglatt (1292)
Neuauflegung des Kollokationsplanes

Im Konkurs über die ausgeschlagene Verlassenschaft des am 4. April 1964 verstorbenen Heinz Kamm, geb. 1921, von Obstalden (Glarus), Inhaber der Einzelfirma Heika-Plex, Kamm Heinz, Peperiestrasse, Niederhasli, Verarbeitung von Kunststoffen, wohnhaft gewesen in Niederhasli, liegt der abgeänderte Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert 10 Tagen, von der Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt, d.h. vom 10. Oktober 1964 an gerechnet, beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Dielsdorf mittelst Klageschrift im Doppel anhängig zu machen, andernfalls der Kollokationsplan in der jetzigen Form als anerkannt betrachtet wird.

Ct. de Berne Office des faillites, Courclary (1293)
Modification de l'état de collocation

Faillie: Société en nom collectif INC Abächerli & Voisin, imprimerie à Corgemont.
L'état de collocation des créanciers, modifié à la suite d'une production tardive, peut être consulté à l'office précité.

Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication; sinon, le dit état sera considéré comme accepté.

Kt. Glarus Konkursamt Glarus (1297)

Im Konkurs über Noser Josef, Mechaniker, zur Zeit wohnhaft in Linthal, früher in Mühlehorn, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Thurgau Betreibungsamt Matzingen, für das Konkursamt Frauenfeld (1289)
Kollokationsplan und Inventaraufgabe

Im Konkursverfahren über Rutishauser Hans, 1919, von Rutishauser, in Matzingen, Metzgerei zum «Rössli», liegen Lastenverzeichnis, Kollokationsplan und Inventar den beteiligten Gläubigern vom 12. bis 21. Oktober 1964 auf dem Büro des Betreibungsamtes Matzingen zur Einsicht auf.

Allfällige Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert der Auflagefrist beim Friedensrichteramt Matzingen anhängig zu machen, ansonst derselbe in Rechtskraft erwächst.

Ct. de Genève Office des faillites, Genève (1298)
Modification d'état de collocation

L'état de collocation des créanciers de la faillite ci-dessous mentionnée modifié ensuite d'admission ultérieure peut être consulté à l'office précité. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication, sinon l'état de collocation modifié sera considéré comme accepté.

Faillie: Prata S. A., achat, vente, import-export et représentation de tout produit, 13, rue Bellot à Genève.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG. 268)

(L.P. 268)

Kt. Bern Konkursamt Thun (1290)

Das summarische Konkursverfahren über Reber Fritz, mechanische Werkstätte, Austrasse 34, Steffisburg, ist durch Verfügung des Konkursrichters von Thun vom 2. Oktober 1964 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1302)

Gemeinschuldner: Glatt Albert, Inhaber der Einzelfirma «Flying Tours Basle A. Glatt», Organisation und Vermittlung von Charter-Flugreisen, Missionsstrasse 16, in Basel.
Datum der Schlusserklärung: 2. Oktober 1964.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(SchKG. 257—259)

(L.P. 257—259)

Kt. Zürich Konkursamt Turbenthal (1294)
Konkursantliche Liegenschaftsteigerung

Im Konkurs über die Kommanditgesellschaft Dingetschweiler Karl & Cie., Handel mit Möbelaussteuern, mit Sitz in Winterthur, Tösstalstrasse 153,

wird im Auftrage des Konkursamtes Oberwinterthur-Winterthur

Dienstag, den 10. November 1964, 15 Uhr, im Restaurant zur «Traube», in Rikon/Tösstal

öffentlich versteigert:

In Rikon-Zell gelegen:

Kat. Nr. 2281, Grundbuchblatt 341:

1265 m² Grundfläche des bis auf die Grundmauern abgebrochenen früheren Werkstattgebäudes mit Garage Nr. 959 und Umgelände an der Tösstalstrasse unterhalb der Station Rikon.

Konkursantliche Schätzung der Liegenschaft: Fr. 25 300.

Der Ersteigerer hat unmittelbar vor dem Zuschlag eine Anzahlung von Fr. 3000 auf Abrechnung am Zuschlagspreis zu leisten.

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen ab 26. Oktober 1964 beim unterzeichneten Amte zur Einsicht auf.

Turbenthal, den 9. Oktober 1964.

Konkursamt Turbenthal:

Vontobel, Notar.

Kt. Luzern Konkursamt Zell, Willisau (1291)

Liegenschaftsteigerung im Konkursverfahren

Gemeinschuldnerin: Ducatal A.G., Bahnhofstrasse 77, Zürich 1.

Zeit und Ort der Steigerung: Dienstag, 10. November 1964, 15.00 Uhr, im Gasthaus «Engel», in Hüswil, Zell.

Auflage des Lastenverzeichnisses und der Steigerungsbedingungen: vom 26. Oktober 1964 an.

Steigerungsobjekt: Parzelle Nr. 466, Grundbuch Zell, haltend 49 889 m² Bauland.

Konkursantliche Schätzung: Fr. 360 000.

Die Steigerung wird im Auftrage des Konkursamtes Zürich-Altstadt durchgeführt. Der Zuschlag an dieser einzigen Steigerung erfolgt ohne Rücksicht auf die konkursantliche Schätzung. Der Ersteigerer hat vor dem Zuschlag eine Barzahlung von Fr. 10 000 zu leisten.

Willisau, den 6. Oktober 1964.

Das Konkursamt.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati**Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe**

(SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberichtig waren.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Kt. Thurgau Konkurskreis Bischofzell (1295)

Schuldner: Kleinert Rudolf, Textilversand, Hauptwil.

Datum der Stundungsbewilligung durch das Bezirksgericht Bischofzell: 21. September 1964.

Dauer der Stundung: 4 Monate, das heisst bis 21. Januar 1965.

Sachwalter: Walter Bollier, Friedensrichter, Bischofzell.

Eingabefrist: Sämtliche Gläubiger des Nachlass-Schuldners werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen, mit den nötigen Belegen versehen und mit den Zinsen aufgerechnet per 21. September 1964, bis 29. Oktober 1964 dem Sachwalter schriftlich einzureichen.

Gläubigerversammlung: Montag, den 9. November 1964, 14.30 Uhr, im Restaurant «Hirschen», in Bischofzell.

Aktenaufgabe: während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung im Büro des Sachwalters.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prerogation du sursis concordataire

(SchKG. 295, Abs. 4)

(L.P. 295, al. 4)

Proroga della moratoria

(L. E. F. 295, 4° capoverso.)

Kt. Basel-Landschaft Obergericht, Liestal (1296)

Das Obergericht hat mit Beschluss vom 6. Oktober 1964 die Baader-Seiler Gustav, Waldstrasse 24, Arlesheim, Inhaber der Einzelfirma Gustav Baader, Spezialgeschäft für Möbel, Innendekoration, Teppiche und Linoleum, Aeschenvorstadt 57, Basel, unterm 2. Juni 1964 bewilligte Nachlassstundung von vier Monaten um zwei Monate, d.h. bis 2. Dezember 1964, verlängert.

Liestal, den 7. Oktober 1964.

Obergerichtskanzlei.

Ct. Ticino Circondario di Lugano (1303)

Con decreto la pretura di Lugano-Città ha prorogato di 2 mesi a contare dal 3 novembre 1964 la moratoria concessa il 3 luglio 1964 a

Dr Morganti Piero.

Adunanza dei ereditori: 1° dicembre 1964 alla ore 15 nella sala delle udienze dell'Ufficio esecuzioni e fallimenti, in Via Ciseri-Via Dufour.

Lugano, 8 ottobre 1964.

Il commissario del concordato:

Dr Arrigo Lucini, Lugano.

Rivocazione di moratoria

(L. E. F. 298, 309.)

Ct. Ticino Pretura di Blenio (1304)

La pretura di Blenio, richiamata la moratoria concordataria concessa a Gatti Renato, Malvaglia, con decreto 3 agosto 1964; preso atto della dichiarazione del commissario nel senso che il debitore si ritiene in grado di far fronte ai suoi impegni e rinuncia al beneficio concessogli, avverte che, mediante decreto 8 ottobre 1964, ha revocato la suddetta moratoria.

Acquarossa, 8 ottobre 1964.

Il pretore: Avv. P. Fumasoli.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Stiftungen - Fondations - Fondazioni

Publikationen betreffend Stiftungen erscheinen nur in der Samstagausgabe
Les publications concernant les fondations paraissent seulement le samedi

Kantone/Cantons/Cantoni:

Zürich, Bern, Luzern, Glarus, Zug, Fribourg, Solothurn, Basel-Stadt,
St. Gallen, Graubünden, Aargau, Thurgau, Ticino, Vaud, Valais.

Zürich - Zurich - Zurigo

Berichtigung.

Wohlfahrtsstiftung der Firma Steinfabrik Hardwald bei Zürich A.G., in Unterengstringen (SHAB. Nr. 230 vom 3. Oktober 1964, Seite 2970). Das letzte Zitat lautet richtig SHAB. Nr. 146 vom 27. Juni 1964, Seite 1991).

1. Oktober 1964.

Personalfürsorgestiftung der Firmen Boxerbooks Inc. und Delphin Verlag, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 14. Februar 1964 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der beiden Firmen «Boxerbooks Inc.» und «Delphin Verlag», beide in Zürich, bei Alter, Krankheit, Unfall bzw. bei deren Ableben für ihre Hinterbliebenen. Ferner können bei unverschuldeter Notlage den im Dienste der Stifterfirma stehenden oder ehemaligen Arbeitnehmern sowie ihren Hinterbliebenen Unterstützungen gewährt werden. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 1 bis 5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Einzelunterschrift führt das einzige Stiftungsratsmitglied Oswald Boxer, Bürger der USA, in Erlenbach (Zürich). Geschäftsdomizil: Seefeldstrasse 152, in Zürich 8 (c/o Boxerbooks Inc.).

1. Oktober 1964.

Stiftung Julius Müller zur Unterstützung der Krebsforschung, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 25. August 1964 eine Stiftung. Sie bezweckt die Förderung und Unterstützung der Forschung auf dem Gebiete der Krebsbekämpfung. Die Stiftung verfolgt keine eigenen Interessen, sondern stellt sich vorbehaltlos in den Dienst der Allgemeinheit. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 3 bis 5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Kollektivunterschrift zu zweien führen Prof. Dr. Oskar Wyss, von Zürich und Affoltern am Albis, in Zollikon, Präsident des Stiftungsrates, und die weiteren Stiftungsratsmitglieder Prof. Dr. Erwin Uehlinger, von Schaffhausen, in Zollikon, Prof. Dr. Paul Rossier, von Villarzel (Waadt), in Zürich, und Dr. Hans Welti, von Thalwil und Adliswil, in Thalwil. Domizil: Bahnhofstrasse 3, in Zürich 1 (c/o Allgemeine Treuhand A.G.).

2. Oktober 1964.

Stiftung für Personalfürsorge der Firma Cigarren-Friedrich & Co. A.-G. Bülach, in Bülach. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 12. August 1964 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten der Firma Cigarren-Friedrich & Co. A.-G. Bülach, und ihre Hinterbliebenen durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Invalidität, Tod, Krankheit, Arbeitslosigkeit sowie bei unverschuldeter Notlage, vorausgesetzt, dass eine gesetzliche Verpflichtung für die Firma nicht besteht. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von zwei bis drei Mitgliedern und die Kontrollstelle. Die Stiftung wird vertreten durch Charles Arnold, von Altdorf (Uri), in Zürich, Präsident des Stiftungsrates. Er führt Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Schaffhauserstrasse 43 (c/o Cigarren-Friedrich & Co. A.-G. Bülach).

2. Oktober 1964.

Pensionskasse der Gewerkschaft Textil-Chemie-Papier (GTCP), in Zürich 5 (SHAB. Nr. 134 vom 13. Juni 1964, Seite 1839). Die Unterschrift von Heinrich Weidmann ist erloschen. Heinrich Meier, Mitglied des Stiftungsrates, führt seine Kollektivunterschrift nun als Obmann des Stiftungsrates. Neu führt Kollektivunterschrift Heinrich Trautmann, von und in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates. Obmann oder Obmann-Stellvertreter des Stiftungsrates oder Präsident oder Vizepräsident des Aufsichtsrates führen mit je einem der weiteren Mitglieder des Stiftungsrates oder mit dem Verwalter Kollektivunterschrift.

2. Oktober 1964.

Nyffeg-Stiftung, in Winterthur. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 21. September 1964 eine Stiftung. Sie bezweckt sowohl die direkte als auch indirekte Förderung der Wohlfahrt sowie der Vor- und Fürsorge für die Arbeiter und Angestellten der Firma «Auto-Elektro-Service K. Nyffenegger, vormals Scherrer & Co.», in Winterthur, samt allfällig weiteren der Firma nahestehenden Personen durch die Gewährung von periodischen oder einmaligen Leistungen, insbesondere im Falle von Alter, Krankheit, Unfall, Invalidität, Arbeitsrestriktionen, Militärdienst oder irgend einer Bedürfnislage, im Falle des Todes des Arbeitnehmers namentlich an den überlebenden Ehegatten, die Nachkommen und die Eltern sowie an zu Lebzeiten des Arbeitnehmers von ihm unterstützte beziehungsweise begünstigte Personen. Die Stiftung kann Beiträge ausrichten an die berufliche Ausbildung oder Weiterbildung von für die Firma tätigen Personen oder deren Angehörigen. Sie bezweckt ferner im allgemeinen die Durchführung und Förderung von Massnahmen oder Einrichtungen, die der Personalwohlfahrt dienen, und kann diesbezüglich auch Zuwendungen an andere Wohlfahrtsinstitutionen vornehmen. Organe sind der Stiftungsrat von einem bis fünf Mitgliedern und die Kontrollstelle. Die Stiftung wird vertreten durch Konrad Nyffenegger, von Signau (Bern), in Winterthur, einziges Mitglied des Stiftungsrates. Geschäftsdomizil: Technikumstrasse 59, in Winterthur 1 (c/o Auto-Elektro-Service K. Nyffenegger, vormals Scherrer & Co.).

5. Oktober 1964.

Hermann Maeder-Stiftung, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 4. September 1964 eine Stiftung. Sie bezweckt die Unterstützung von gemeinnützigen Institutionen innerhalb des Kantons Zürich. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von drei bis fünf Mitgliedern und die Kontrollstelle. Die Stiftung wird vertreten durch Hermann Maeder, von und in Küsnacht, Präsident, sowie Albino Cramer, von Poschiavo, in Pfäffikon (Zürich); Dr. Viktor Hauri, von Brugg, in Zürich; Alfred Meier, von Schleithen und Winterthur, in Winterthur, und Werner Ryffel, von und in Uster, weitere Mitglieder des Stiftungsrates. Die Genannten führen Kollektivunterschrift zu zweien. Geschäftsdomizil: Gutenbergstrasse 10, in Zürich 2 (c/o Pneumaeder A.G.).

7. Oktober 1964.

Fürsorge-Stiftung der Firma Fritz Hunziker & Cie. A.-G., in Dietikon (SHAB. Nr. 127 vom 3. Juni 1950, Seite 1447). Mit Beschluss des Regierungsrates

des Kantons Zürich vom 13. August 1964 ist die Stiftungsurkunde geändert worden. Der Name der Stiftung lautet Fürsorge-Stiftung der Firma Fritz Hunziker & Co. A.-G. Der Stiftungsrat besteht aus drei Mitgliedern. Fritz Hunziker führt nicht mehr als einziges Mitglied des Stiftungsrates, sondern als Präsident desselben Einzelunterschrift. Neu sind für die Stiftung zeichnungsberechtigt Fritz Hunziker jun., von Oberkulm (Aargau), in Dietikon, und Frederik Lindegger, von Wauwil und Zürich, in Dietikon, ersterer Mitglied des Stiftungsrates, letzterer diesem nicht angehörend. Die beiden neuen erwähnten Zeichnungsberechtigten führen Kollektivunterschrift, aber nur je mit dem - seinerseits Einzelunterschrift führenden - Präsidenten des Stiftungsrates, Fritz Hunziker.

7. Oktober 1964.

Personalfürsorgestiftung der Firma Pretema AG, in Birmensdorf. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 29. Juni 1964 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Pretema A.G., in Birmensdorf, und ihre Angehörigen und Hinterlassenen sowie Personen, für die der Arbeitnehmer nachweisbar bis zuletzt gesorgt hat, und zwar gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Invalidität, Krankheit, Unfall und in besonderen Notlagen. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von einem bis fünf Mitgliedern und die Kontrollstelle. Die Stiftung wird vertreten durch Alfred X. Jermann, von Dittingen (Bern), in Zürich, Präsident, und Theophil Vincenz, von Truns, in Zürich, Sekretär des Stiftungsrates. Die Genannten führen Kollektivunterschrift. Geschäftsdomizil: Stallikonstrasse 23 (c/o Pretema AG).

7. Oktober 1964.

PROCAP, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 18. Februar 1964 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die vom Verwaltungsrat der Firma «Baumann, Koelliker Aktiengesellschaft für elektrotechnische Industrie», in Zürich, bezeichneten Mitglieder der Geschäftsleitung und anderen Angestellten der erwähnten Firma in gehobener Vertrauensstellung sowie für deren Angehörige und Hinterlassenen, im Alter, bei Unfall, Krankheit, Invalidität oder Tod. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Kollektivunterschrift zu zweien führen Dr. Gustav Gerber, von Langnau (Bern), in Baden (Aargau), Präsident des Stiftungsrates, Herbert Bannwart, von und in Zürich, Vizepräsident des Stiftungsrates, sowie Alfred Illi, von Horgen und Aesch b. Birmensdorf, in Horgen, Mitglied und Protokollführer des Stiftungsrates. Domizil: Sihlstrasse 37 in Zürich 1 (bei Baumann, Koelliker Aktiengesellschaft für elektrotechnische Industrie).

7. Oktober 1964.

Personalfürsorgestiftung der Nussbaumer Bauunternehmung AG., in Wallisellen. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 18. September 1964 eine Stiftung. Sie bezweckt, in Ergänzung der bestehenden Stiftung «Versicherungskasse des SBV» im Schweiz. Baumeisterverband, die Fürsorge zugunsten der Dienstpflichtigen der Firma «Nussbaumer Bauunternehmung AG.», in Wallisellen, vornehmlich schweizerischer Nationalität, sowie deren Hinterbliebenen, gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod, Krankheit und unverschuldeter Notlage. Organ der Stiftung sind der Stiftungsrat von drei Mitgliedern und die Kontrollstelle. Kollektivunterschrift zu zweien führen Willy Nussbaumer, von Wallisellen und Kirchenthurnen (Bern), in Wallisellen, Präsident, sowie Franz Nussbaumer, von Wallisellen und Kirchenthurnen (Bern), in Wallisellen, und Paul Rinderknecht, von Wallisellen; in Zürich, weitere Mitglieder des Stiftungsrates; der Letztgenannte ist zugleich Sekretär und Protokollführer des Stiftungsrates. Domizil: Schwarzsackerstrasse 33 (bei der Nussbaumer Bauunternehmung AG.).

Bern - Berne - Berna

Bureau Bern

1. Oktober 1964.

Fürsorgefonds der N.B.K., in Bern (SHAB. Nr. 229 vom 28. September 1939, Seite 2002). Die Unterschrift von Dr. Emil Henze, Sekretär und Protokollführer, ist erloschen. Neues Mitglied und Aktuar des Stiftungsrates ist Georg Glutz, von Solothurn, in Bern. Die Mitglieder des Stiftungsrates führen Kollektivunterschrift zu zweien.

6. Oktober 1964.

Schweizerisches Taubstummenheim für Männer, in Bern (SHAB. Nr. 223 vom 22. September 1956, Seite 2103). Die Unterschriften von Woldemar Wiedmer, Präsident; Prof. Dr. med. Robert Nager, Vizepräsident, und Gottlieb Schlappi, Sekretär, sind erloschen. Die Stiftung wird jetzt vertreten durch: Dr. jur. Georg Wyss, von Brinz (Bern), in Bern, Präsident (neu); Fritz Gerher, von Langnau im Emmental, in Thun, Vizepräsident (neu); Fritz Zaugg, von und in Thun, Sekretär (neu), und Theodor Schärer, Kassier (bisher). Alle führen Kollektivunterschrift zu zweien. Neues Domizil: Spitalgasse 14 (im Bureau des Präsidenten).

6. Oktober 1964.

Personalfürsorgestiftung der Firma Heimsch & Co., in Bern. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 14. September 1964 eine Stiftung. Sie bezweckt: Gewährung von Unterstützungen oder Beiträgen an die Arbeitnehmer der Stifterfirma, ihre überlebenden Ehegatten, Nachkommen, Eltern und die zu Lebzeiten der Arbeitnehmer von ihnen unterhaltenen Personen im Alter, bei Krankheit, Unfall oder Invalidität und Arbeitslosigkeit sowie im Falle des Todes von Arbeitnehmern. Einziges Organ der Stiftung ist der aus mindestens 3 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Die Mitglieder des Stiftungsrates führen Kollektivunterschrift zu zweien. Es sind dies: Willy Heimsch, von Walkringen, in Bern, Präsident; Margaritha Heimsch-Obi, von Walkringen, in Bern, und Willy Rometsch, deutscher Staatsangehöriger, in Bern. Domizil der Stiftung: Libellenweg 2 (bei der Stifterfirma).

Luzern - Lucerne - Lucerna

30. September 1964.

Protestantischer Hilfsfonds Fischbacher-Labhardt, in Luzern. Unter diesem Namen wurde laut öffentlicher Urkunde vom 23. Juni 1964 eine Stiftung errichtet. Sie bezweckt die Förderung und Unterstützung von Aufgaben des Protestantismus im Kanton Luzern, die nicht mit Steuergeldern finanziert werden können. Verwaltungsorgan der Stiftung ist der durch den Kirchenverstand von Luzern ernannte Stiftungsrat von 5 bis 7 Mitgliedern. Präsident Dr. Jürg Scherer, von Meggen, in Kriens, und Vizepräsident Pfr. Garfield Alder, von Schönengrund (Appenzell A.-Rh.), in Luzern, zeichnen zu zweien mit dem weiteren Stiftungsratsmitglied Christian Eggenherger, von Grabs (St. Gallen), in Luzern, Aktuar, oder Jakob Brüllmann, von Sulgen (Thurgau), in Horw, Kassier. Adresse der Stiftung: Morgartenstrasse 16 (bei der evangelisch-reformierten Kirchgemeindeverwaltung).

30. September 1964.

Stiftung Fischbacher-Labhardt-Haus, in Luzern. Durch öffentliche Urkunde vom 23. Juni 1964 wurde unter diesem Namen eine Stiftung errichtet. Sie bezweckt die Schaffung und den Betrieb eines Hauses in Luzern oder Umgebung, das jungen Leuten (Studenten, Schülern und Lehrlingen) zur Heimstätte werden kann und im protestantischen Geiste geführt wird. Verwaltungsorgan ist der durch den Kirchenvorstand von Luzern ernannte Stiftungsrat von 5 bis 12 Mitgliedern. Präsident Dr. Hans L.F. Meyer, von Aristau und Luzern, in Luzern, und Vizepräsident Pfr. Peter Schulz, von St. Gallen, in Meggen, zeichnen zu zweien mit dem Aktuar Hans Schelker, von Lauterbrunnen (Bern), oder mit dem Kassier Dr. Richard Martin, von Zürich und Luzern, beide in Luzern. Adresse der Stiftung: Adligenswilerstrasse 6 (beim Präsidenten des Stiftungsrates).

5. Oktober 1964.

Personalfürsorgestiftung der Fa. ATAG Unternehmung für Strassenbau AG, in Luzern (SHAB. Nr. 47 vom 25. Februar 1961, Seite 572). Als weitere Mitglieder wurden in den Stiftungsrat gewählt: Emil Schwegler, von Sursee, in Küssnacht a.R.; Emil Gnos, von Altdorf (Uri), in Küssnacht a.R., und Hans Bernhard, von Winterthur und Zürich, in Luzern. Die Mitglieder des Stiftungsrates zeichnen zu zweien mit dem Präsidenten.

5. Oktober 1964.

Stiftung Joseph Willmann-Haus in Luzern, in Luzern (SHAB. Nr. 36 vom 15. Februar 1964, Seite 488). Anstelle des infolge Todes ausgeschiedenen Xaver Gloggnier, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde als Mitglied des Stiftungsrates gewählt Werner Kopp, von und in Luzern. Er führt Kollektivunterschrift zu zweien.

Glarus - Glaris - Glarona

1. Oktober 1964.

Pensionsfond der Firma Jenny & Co. Spinnerei und Weberei Mollis, in Mollis. Sicherung von Altersrenten an die Angestellten und Arbeiter (SHAB. Nr. 16 vom 20. Januar 1951, Seite 176). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 25. August 1964 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Die publikationspflichtigen Tatsachen erfahren dadurch keine Aenderung. Die Direktion des Innern des Kantons Glarus als Aufsichtsbehörde über die Stiftungen hat am 15. September 1964 der Aenderung der Stiftungsurkunde zugestimmt.

Zug - Zoug - Zugo

5. Oktober 1964.

Sterbekasse der Sektion Zentralschweiz des schweizerischen Postalterverbandes, in Menzingen (SHAB. Nr. 156 vom 7. Juli 1962, Seite 1984). Franz Walker, Aktuar, ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu in den Stiftungsrat und zugleich als Aktuar wurde Hubert Bühlmann, von und in Eschenbach (Luzern), gewählt; er zeichnet zu zweien.

Freiburg - Fribourg - Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

7 octobre 1964.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la Société électrothermique de La Tour-de-Trême, à La Tour-de-Trême (FOSC. du 16 février 1957, N° 39, page 456). Albert Demierre, démissionnaire, est radié et sa signature éteinte. Paul Caille, de et à La Tour-de-Trême, est membre du conseil, représentant le personnel ouvrier. Il engage la société par sa signature apposée collectivement avec une personne autorisée.

Bureau de Fribourg

7 octobre 1964.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel des Etablissements Techniques S.A., à Fribourg (FOSC. du 11 mai 1957, N° 109, page 1283). Ernest Kohler, décédé, et Max Ruegger, démissionnaire, ne font plus partie du conseil. Leurs signatures sont radiées. Ont été nommés membres du conseil: Fernand Aubry, du Noirmont, à Fribourg, vice-président; Pauline Kohler, de Sumiswald, à Fribourg, secrétaire; Werner Schenk, de Röthenbach i. E., à Fribourg, membre, et Gaston Mauron, d'Épendes, à Sâles, membre. La société est engagée par la signature collective à deux de deux membres du conseil.

Solothurn - Soleure - Soletta

Bureau Stadt Solothurn

7. Oktober 1964.

Tensionskasse für die christkatholischen und evangelisch-reformierten Pfarrer des Kantons Solothurn, in Solothurn, Stiftung (SHAB. Nr. 277 vom 25. November 1961, Seite 3443). Jakob Haller, bisher Vizepräsident, ist nun Präsident und Lothar Affolter, der bisherige Präsident, nun wohnhaft in Basel, ist Vizepräsident der Verwaltungskommission (Stiftungsrat). Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet mit dem Aktuar Dr. Josef Waldmeier oder mit dem Verwalter Marcel Zäch kollektiv. Das Domizil befindet sich nun an der Gurzelgasse 6, im Büro der Verwaltung der Reformierten Kirchgemeinde Solothurn.

Basel-Stadt - Bâle-Ville - Basilea-Città

1. Oktober 1964.

Fürsorgestiftung für das Personal der Dr. Voek A.G., in Basel. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 29. September 1964 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma sowie für deren Angehörige und Hinterbliebene gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod und anderweitig unverschuldeter Notlage. Der Stiftungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Unterschrift führen die Mitglieder Dr. Werner Schneider, von Dieterswil, in Binningen, als Präsident; André Furler, von und in Basel, und Elisabeth Bircher-Stalder, von Küttigen, in Birsfelden. Der Präsident zeichnet mit einem der andern. Domizil: Elisabethenstrasse 2 (bei der Stifterfirma).

2. Oktober 1964.

Fürsorgefonds der Guhl & Scheibler A.G., in Basel. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Urkunde vom 9. September 1964 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Mitglieder der engeren Geschäftsleitung der Guhl & Scheibler A.G. und für deren Angehörige und Hinterbliebene in Fällen von Alter, Tod, Krankheit, Invalidität und unverschuldeter Notlage. Der Stiftungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Unterschrift zu zweien führen die Stiftungsratsmitglieder Ernst Scheibler-Holzkaamp, Präsident, von Oftringen, in Birsfelden; Ernst Rudolf Scheibler-Recher, von Oftringen, in Basel, und Franz Heller, von und in Arlesheim. Domizil: Elisabethenstrasse 28 (bei der Stifterfirma).

2. Oktober 1964.

Fürsorgefonds der Firma Jos. Raible, in Basel (SHAB. Nr. 72 vom 26. März 1955, Seite 812). Die Unterschrift des Sekretärs Dr. Arthur Breitter ist er-

loschen. Unterschrift zu zweien wurde erteilt an das neue Mitglied und Sekretärin des Stiftungsrates Gertrud Weidmann, von Embrach, in Basel.

2. Oktober 1964.

Personalfürsorgestiftung der Firma Spengler A.G., in Basel (SHAB. Nr. 176 vom 1. August 1959, Seite 2172). Die Unterschrift von Rosmarie Dubs ist erloschen. Unterschrift wurde erteilt an das neue Mitglied des Stiftungsrates Judith Schneeberger, von Lotzwil, in Allschwil, als Vertreterin des Personals. Sie zeichnet mit einem Vertreter der Stifterfirma.

St. Gallen - St-Gall - San Gallo

30. September 1964.

Fürsorgestiftung der Firma Reichenbach & Co. St. Gallen, in St. Gallen (SHAB. Nr. 215 vom 13. September 1952, Seite 2284). Gemäss Beschluss des Regierungsrates des Kantons St. Gallen als kantonale Aufsichtsbehörde vom 21. September 1964 wurde der Neufassung der Stiftungsurkunde zugestimmt. Der Name der Stifterfirma lautet nun: «Reichenbach & Co. A.G.», derjenige der Stiftung: Fürsorgestiftung der Firma Reichenbach & Co. A.G., St. Gallen. Der Stiftungsrat besteht nun aus drei oder mehreren Mitgliedern. Die übrigen Aenderungen berühren die bereits publizierten Tatsachen nicht.

30. September 1964.

Schuster & Co.'s Stiftung, in St. Gallen (SHAB. Nr. 284 vom 3. Dezember 1960, Seite 3480). Die Unterschrift von Alice Eggmann, Aktuarin, ist erloschen. Neu wurde als Aktuarin in den Stiftungsrat gewählt: Hedy Thum, von Dättlikon (Zürich), in St. Gallen. Präsident und Aktuarin zeichnen unter sich oder je mit einem anderen Mitglied.

2. Oktober 1964.

Pensionskasse der E. Mettler-Müller AG, in Rorschach (SHAB. Nr. 306 vom 31. Dezember 1958, Seite 3557). Die Unterschrift von Dr. Robert Eberle ist erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat gewählt: Hans Bolliger, von Schlossrued (Aargau) und Winterthur, in Rorschacherberg. Er zeichnet zu zweien.

2. Oktober 1964.

Fürsorgestiftung der Angestellten und Arbeiter der Firma Ulrich Jakob Biehi, St. Gallen, in St. Gallen (SHAB. Nr. 210 vom 8. September 1962, Seite 2573). Gemäss Beschluss des Regierungsrates des Kantons St. Gallen als kantonale Aufsichtsbehörde des Kantons St. Gallen vom 21. September 1964 wurde die Stiftungsurkunde teilweise geändert. Der Name der Stifterfirma lautet nun: «U.J. Biehi»; derjenige der Stiftung bleibt unverändert.

5. Oktober 1964.

Stiftung von Herrn Johann Feiss zur Anstellung einer Krankenwärterin, in Alt St. Johann (SHAB. Nr. 263 vom 8. November 1944, Seite 2476). Die Unterschrift von Albert Untersander, Präsident, ist erloschen. Neu wurde mit Kollektivunterschrift zu zweien in den Stiftungsrat gewählt: Johann Hässig, von Schänis, in Alt St. Johann.

6. Oktober 1964.

Fürsorgefond der Schlossfabrik Schulte & Co., in Schänis (SHAB. Nr. 82 vom 7. April 1962, Seite 1039). Die Unterschrift von Alfred Hager ist erloschen. Kollektivunterschrift zu zweien wurde erteilt an René Schneeberger, von Langenthal, in Niederurnen, Mitglied des Stiftungsrates; Walter Tramp, von und in Schänis, und Hans Hobi, von Mels, in Schänis.

Graubünden - Grisons - Grigioni

5. Oktober 1964.

Fürsorgekasse für das Personal der Volkshausgesellschaft Chur, in Chur (SHAB. Nr. 60 vom 14. März 1959, Seite 770). Prof. Dr. Alfred Kreis ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu in den Stiftungsrat als Präsident wurde gewählt: Hans Stetter, von St. Gallen, in Chur. Die Unterschrift führen die Mitglieder des Stiftungsrates kollektiv zu zweien.

6 ottobre 1964.

Fondazione di previdenza per il personale della Ditta Fratelli Somaini, in Roveredo. Con atto pubblico 26 settembre 1964 si è costituita sotto questa denominazione una fondazione avente per scopo la previdenza in favore degli operai e degli impiegati della ditta nonché in ogni caso dei loro familiari e superstiti, e la protezione di queste persone contro le conseguenze economiche di uno stato di necessità indipendente da loro colpa, della vecchiaia, invalidità, infortunio, malattia e morte. L'amministrazione è affidata a un consiglio di fondazione composto da 3 a 5 membri, attualmente da: Roberto Somaini, da Mons (Grigioni), in Roveredo, presidente; Angelo Succetti, da Augio, in Roveredo, vice-presidente; Felice Somaini, da Mons (Grigioni), in Roveredo, segretario-cassiere; Carlo Trojan, d'Italia, in Roveredo, membro. La fondazione è vincolata dalla firma collettiva a due del presidente con un altro membro del consiglio di fondazione. Recapito: c/o Fratelli Somaini.

Aargau - Argovie - Argovia

1. Oktober 1964.

Fürsorgefonds für die Angestellten und Arbeiter der Firma Edmund Schedle A.G., Bremgarten, in Bremgarten (SHAB. Nr. 185 vom 10. August 1963, Seite 2331). Als neues Mitglied in den Stiftungsrat wurde gewählt: Karl Kaufmann, von und in Zufikon (Aargau). Er führt Kollektivunterschrift zu zweien.

6. Oktober 1964.

Personalfürsorgestiftung der Firma Elektromotorenbau Rüetschi & Co. A.G., in Suhr. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 18. September 1964 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Firma «Elektromotorenbau Rüetschi & Co. A.G.», in Suhr, sowie für die Angehörigen und Hinterbliebenen der Begünstigten durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit, Unfall oder Invalidität. Einziges Organ ist der aus 2 bis 5 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Der Präsident Max Rüetschi und das Stiftungsratsmitglied Hans Rüetschi, beide von und in Suhr, führen Kollektivunterschrift. Domizil: Büro der Firma.

Thurgau - Thurgovie - Turgovia

30. September 1964.

Personalfürsorgestiftung der Firma Bäumlin, Ernst & Co. Zwirneri St. Gallen und Ennetach, bisher in St. Gallen (SHAB. Nr. 200 vom 28. August 1943, Seite 1939). Der Sitz der Stiftung wurde mit Genehmigung des Regierungsrates des Kantons St. Gallen vom 31. Juli 1964 nach Ennetach verlegt. Die Stiftungsurkunde vom 17. September 1941, abgeändert am 12. August 1943, wurde mit Genehmigung des Regierungsrates des Kantons Thurgau vom 26. Mai 1964 revidiert. Der Name der Stiftung lautet nun Personalfürsorgestiftung der Firma Bäumlin & Ernst AG Zwirneri. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeiter, Angestellten und Geschäftsleiter der Stifterfirma in dem von

Stiftungsrat zu bestimmenden Umfang, insbesondere die Alters- und Hinterbliebenenfürsorge. Die Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Der Stiftungsrat besteht aus 2 bis 5 Mitgliedern. Karl Ernst, Präsident, und Jakob Bäumlin, Mitglied, sind aus dem Stiftungsrat ausgetreten; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Stiftungsrat gewählt: Alfred Bäumlin, von Marstetten, in Thal (St. Gallen), als Präsident, und Walter Ernst, von Winterthur, in Güttingen, als Mitglied; beide mit Einzelunterschrift. Das Domizil der Stiftung befindet sich bei der Stifterfirma.

7. Oktober 1964.

Fürsorgefonds der Firma Emil Anderegg AG, in Weinfeldern (SHAB. Nr. 275 vom 23. November 1957, Seite 3073). Die Stiftungsurkunde ist mit regierungsrätlicher Genehmigung vom 7. September 1964 revidiert worden. Der Sitz der Stiftung befindet sich jetzt in Horn. Der Zweck der Stiftung wurde erweitert. Es können, soweit dadurch die Interessen der Anspruchsberechtigten nicht tangiert werden, auch Zuwendungen gemacht werden an minderbemittelte Personen, Institutionen der Fürsorge und der Bildung, wie Krankenpflege, Erziehungs-, Armen-, Versorgungs-, Strafanstalten usw., an Institutionen mit religiösen, wohltätigen und kulturellen Zwecken sowie an Schüler und Studierende bzw. ihre Eltern in Form von Stipendien. Domizil: Bahnhofstrasse 518, bei der Stifterfirma.

Tessin - Tessin - Ticino
Ufficio di Locarno

5 ottobre 1964.

Fondazione di previdenza per gli impiegati della Cartiera di Locarno S.A. e dell'Industria Generale della Carta S.A. Tenero, in Tenero (FUSC. del 21 febbraio 1959, N° 42, pagina 560). Il D^r Heinrich Bernhard, presidente, è dimissionario, la sua firma è estinta. Nuovo presidente è Erich Winzenried, da Belp e Berna, in Tenero, con firma collettiva a tre con altri membri del comitato direttivo.

5 ottobre 1964.

Fondo pro Operai della Cartiera di Locarno S.A. e dell'Industria Generale della Carta S.A. Tenero, in Tenero (FUSC. del 8 ottobre 1960, N° 236, pagina 2893). Il D^r Heinrich Bernhard, presidente, è dimissionario, la sua firma è estinta. Nuovo presidente è Erich Winzenried, da Belp e Berna, in Tenero, con firma collettiva a tre con altri membri del comitato direttivo.

Ufficio di Lugano

20 agosto 1964.

Fondazione Oratorio Parrocchiale SS Pietro e Paolo in Maroggia, a Maroggia (FUSC. del 3 marzo 1956, N° 53, pagina 585). Don Anacleto Gallo, già presidente, dimissionario, non fa più parte del consiglio direttivo e la sua firma è estinta. Nuovo presidente del consiglio direttivo è stato nominato Don Aldo Rossignolo, di nazionalità italiana, a Maroggia, con firma collettiva a due con il segretario.

Distretto di Mendrisio

1° ottobre 1964.

Istituto San Pietro Canisio, Opera Don Guanella, in Riva San Vitale. Sotto questa ragione sociale è stata costituita una fondazione ecclesiastica avente per scopo generale l'educazione, la formazione civile, nonché l'istruzione di ragazzi dai 6 ai 15 anni, senza distinzione di religione, attinenti o domiciliati nel cantone Ticino, altri non esclusi qualora le circostanze lo permettano con particolare riguardo ai ragazzi provenienti da ceti modesti e meno abbienti. In particolare la fondazione ha per scopo l'istituzione di scuole differenziali e di rieducazione per ragazzi i quali, causa difetto fisico o psichico o per qualsivoglia altro motivo, sono ritardati o comunque inadatti a seguire corsi di educazione, formazione ed istruzione normali. L'atto di fondazione è in data 18 settembre 1964. L'amministrazione della fondazione è affidata a un consiglio di fondazione composto da cinque membri: Rev. Sac. Armando Budino, cittadino italiano, in Como (Italia); obbliga la fondazione con firma individuale. Recapito: Istituto S. Pietro Canisio, Riva San Vitale.

Waadt - Vaud - Vaud
Bureau de Lausanne

30 settembre 1964.

Fondation en faveur de l'Asile Suisse des Vieillards de Paris, à Lausanne (FOSC. du 24 avril 1954, page 1048). Par décision du Département fédéral de l'Intérieur du 13 avril 1964, la fondation a changé son nom en: Fondation en Faveur de la Maison Suisse de Retraite à Issy-les-Moulineaux. Max Oscar Zurcher n'est plus président; Raoul La Roche n'est plus membre du comité; et Jacques de Pury est décédé; leur signature est radiée. La fondation est engagée par la signature individuelle: du trésorier Ernest Jorin, de Bâle, à Paris; d'Emile Victor Bitterli (trésorier inscrit) membre, et la signature collective à deux de: Hermann Matthey, de La Chaux-de-Milieu, à Zurich, président; Alain Berthoud, de Fleurier, à Paris, et Franz Jean Bossard, d'Othmarsingen, à Paris.

30 septembre 1964.

Centre anti-cancéreux Romand (des Cantons de Fribourg, Neuchâtel, Valais et Vaud), à Lausanne (FOSC. du 4 décembre 1954, page 3097). Suivant décision du conseil de fondation du 22 août 1964, approuvée par décision du Département de l'Intérieur du Canton de Vaud du 22 août 1964, la susdite fondation a été dissoute. Sa liquidation est terminée. Ses biens mobiliers et immobiliers sont transférés valeur au 1^{er} janvier 1964 à l'Institut suisse de recherches expérimentales sur le cancer, fondation ayant son siège à Lausanne. La fondation est radiée.

30 septembre 1964.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la Maison Werner Isolations Lausanne S.A., à Lausanne. Fondation. Acte authentique: 23 septembre 1964. But: prémunir les salariés et leurs survivants contre les conséquences économiques de la vieillesse, de l'invalidité, de la maladie, de la mort ou d'autres n'impliquant aucune faute de leur part. Conseil de fondation: 3 membres. La fondation est engagée par la signature collective à deux de: Gérard Favre, d'Ormont-Dessus, au Mont-sur-Lausanne, président; Gilbert Lohri, de Tägertschi (Berne), à Pully, et Pierre Mounir, de Mollens (Valais), à Lausanne. Bureau de la fondation: avenue Ruchonnet 5 (chez la fondatrice).

7 octobre 1964.

Communauté romande pour l'économie d'entreprise (Corède), à Lausanne. Fondation: Acte authentique: 22 mai 1964. But: de stimuler l'étude et le développement de l'économie d'entreprise en Suisse en travaillant au perfectionnement des personnes assurant des responsabilités dans les entreprises, en collaboration étroite et constante avec les Universités de Lausanne, Genève, Fribourg et Neuchâtel. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation de douze à vingt-cinq membres. L'organe exécutif de la fondation est un comité

directeur de 3 à 7 membres désignés par le conseil de fondation. La fondation est engagée par la signature collective à deux du président du conseil de fondation, de l'un des deux vice-présidents d'une part et d'un membre de ce conseil, ou d'un membre du comité de direction d'autre part. Le conseil de fondation est composé de: Maurice Cosandey, de Sassel (Vaud), à Lausanne, président; Paul-M. Haenni, de Sion et Loèche et Reichenbach, à Genève, vice-président; Paul Kiefer, de Starrkirch-Wil, à Colombier (Neuchâtel), vice-président; Charles-F. Ducommun, du Locle, à Berne; Emile Meyer, d'Ulmiz (Fribourg), à Lausanne; Diether Kubel-Wilsdorf, de Genthod, à Genève; Denis Robert, de La Chaux-de-Fonds, à Fontainemelon; Francis Kummer, de Niederbipp, à Tramelan; Hermann Elsner, de Hauenstein, à Fribourg; Arthur Valterio, de et à Sion; Claude Lasserre, de Genève, à Lausanne; Robert Grosjean, de St-Oyens, à Epalinges; Gérald Mentha, de Cortaillod, à Vernier (Genève); Joseph Schwarzfischer, de Küssnacht (Zurich), à Düringen (Fribourg); et Paul René Rosset, de St-Blaise, à Neuchâtel. Comité directeur: Jean-Pierre Buchel, de et à Genève; Philippe de Coulon, de et à Neuchâtel; Philippé Mamie, de Bonfol (Berne), au Sentier; et Bernard Nicod, de Granges-près-Marnand, à Lausanne, secrétaire général. Bureau de la fondation: avenue Agassiz 2 (dans ses locaux).

Wallis - Valais - Vallese
Bureau de St-Maurice

5 octobre 1964.

Fondation en faveur du personnel de la maison Maurice Max, à Liddes. Sous cette dénomination, il a été constitué, par acte authentique du 10 septembre 1964, une fondation pour protéger le personnel de la maison fondatrice contre les conséquences économiques de la vieillesse et de l'invalidité, verser des prestations aux survivants du personnel décédé prématurément, venir en aide au personnel en proie à des difficultés matérielles consécutives à la maladie, à un accident, au chômage ou à d'autres causes de dénuement survenu sans sa faute. Le conseil de fondation se compose de trois membres au moins. La fondation est engagée par la signature individuelle du président Maurice Max, de et à Liddes. Domicile chez Maurice Max.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB.
vorgeschriebene Anzeigen - Autres avis, dont la publication est prescrite
dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Star-Beton AG. in Liq., Zug

Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 742 und 745 OR

Zweite Veröffentlichung

Die Generalversammlung der Aktionäre hat am 30. September 1964 die Auflösung und Liquidation der Gesellschaft beschlossen. Demzufolge werden die Gläubiger, unter Hinweis auf Artikel 742 und 745 OR aufgefordert, ihre Ansprüche geltend zu machen. Die Anmeldungen sind am Sitz der Gesellschaft, Bahnhofstrasse 23, Zug, bis zum 15. November 1964 einzureichen. (AA. 243³)

Zug, den 7. Oktober 1964.

Die Liquidatoren.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Decreto del Consiglio federale

che modifica temporaneamente la tariffa d'uso delle dogane svizzere

(Del 25 settembre 1964)

Il Consiglio federale svizzero, visto l'articolo 7 della legge federale su la tariffa delle dogane svizzere del 19 giugno 1959, decreta:

Art. 1. I numeri 1001.10 e 1002.10 (parte B, tariffa d'importazione) della tariffa d'uso delle dogane svizzere ricevono il seguente tenore:

Voce di tariffa	Designazione della merce	Aliquota di dazio Fr. per 100 kg lordo
1001.	Frumento e grano segalato:	
10	- non denaturati (T. g. fr. 3.—)	—60
1002.	Segala:	
10	- non denaturata (T. g. fr. 3.—)	—60

Art. 2. Il presente decreto entra in vigore il 1° ottobre 1964 e vale fino al 30 settembre 1966. Resta riservata la sua abrogazione anticipata in caso di modificazione delle condizioni economiche, segnatamente in caso di riduzione dei prezzi dei cereali esteri. 236. 10. 10. 64.

Decreto del Consiglio federale

concernente il rimborso temporaneo del dazio sul semolino di grano duro importato

(Del 25 settembre 1964)

Il Consiglio federale svizzero decreta:

Articolo unico. Il decreto del Consiglio federale del 30 aprile 1963 concernente il rimborso temporaneo del dazio su il grano duro e il semolino di grano duro importati e quello del 28 aprile 1964 che proroga il decreto precitato sono abrogati con effetto dal 1° ottobre 1964. Essi restano tuttavia applicabili fino al 31 dicembre 1964 alle scorte di grano duro detenute dai mugnai il 30 settembre 1964, per quanto non si tratti di scorte obbligatorie, come pure alle scorte di semolino di grano duro. 236. 10. 10. 64.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern.

Redaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne.

NCR = *National*

piccola macchina contabile classe 160
1-3 totalizzatori da Fr. 4 925.—
nuova di fabbrica

Consulenza **NCR**
Addestramento **NCR**
Assistenza **NCR**

NCR Zürich Stampfenbachplatz ☎ 051/47 40 00
Lugano ☎ 091/3 24 81

SOCIETE D'ELECTRICITE (SODEC)

Société Anonyme

Geschäftssitz: 103, Grand'rué, Luxembourg

Firmenregister Nr. B. 3471)

Die Aktionäre werden eingeladen, an dem am Dienstag, 27. Oktober 1964, um 11 Uhr im Hotel Brasseur, 88, Grand'rué, in Luxembourg stattfindenden ordentlichen Generalversammlung teilzunehmen.

Tagesordnung:

1. Bericht des Verwaltungsrates und der Kontrollorgane über das Geschäftsjahr 1963/64.
2. Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung per 30. Juni 1964; Verwendung des Reingewinnes.
3. Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Kontrollstelle.
4. Festsetzung der Zahl der Verwaltungsräte und der Revisoren; Ernennung von Verwaltungsräten und eines Revisoren.

Aktionäre, die an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, haben ihre Aktien, sofern sie auf den Inhaber lauten, gemäss Artikel 30 der Statuten mindestens 5 Tage vor der Versammlung, d. h. bis spätestens Mittwoch, 21. Oktober, bei einem der hierfür bezeichneten Institute zu hinterlegen.

In der Schweiz kann die Deponierung bei der
Schweizerischen Kreditanstalt, Zürich,
oder bei einer ihrer Filialen

erfolgen.

Die Vollmachten müssen wenigstens 3 Tage vor der Versammlung, d. h. spätestens Freitag, 23. Oktober 1964, beim Gesellschaftssitz hinterlegt werden.

COFIBA S.A.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire annuelle

pour le Jeudi 5 novembre 1964, à 10 heures, dans les bureaux de M^e Ed.-G. Wohlers, 12, boulevard du Théâtre, à Genève.

Ordre du jour:

- 1^o Rapport du conseil d'administration relatif à l'exercice 1963/1964.
- 2^o Rapport du contrôleur.
- 3^o Approbation des comptes, décharge à donner au conseil d'administration et au contrôleur.
- 4^o Nomination d'un contrôleur.

Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport du contrôleur, ainsi que le rapport de gestion sont à la disposition des actionnaires, chez M^e Ed.-G. Wohlers, 12, boulevard du Théâtre, à Genève, dès le 24 octobre 1964.

Nandrò, Ski- und Sessellifte Savognin-Martegnas AG., Savognin

Einladung zur 2. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 31. Oktober 1964, 20 Uhr, Hotel Piz Michel, Savognin.

Traktanden:

1. Protokoll.
2. Abnahme des Jahresberichtes und der Jahresrechnung per 31. Mai 1964.
3. Bericht der Kontrollstelle.
4. Entlastung der Verwaltung.
5. Beschlussfassung über die Verwendung des Geschäftsergebnisses.
6. Wahl der Kontrollstelle.
7. Umfrage.

Auf der Gemeindeganzel Savognin liegen ab 20. Oktober 1964 zur Einsicht der Aktionäre auf:

Der Jahresbericht, die Jahresrechnung pro 1963/64 und der Bericht der Kontrollstelle.

Zutrittskarten zur Generalversammlung können am 31. Oktober 1964 zwischen 18 und 19 Uhr im Verhandlungslokal bezogen werden. Hiezu ist die Vorweisung der Aktientitel oder eines andern Ausweises über den Aktienbesitz (z. B. Depotschein einer Bank) unerlässlich.

Savognin, den 1. Oktober 1964

Nandrò Ski- und Sessellifte
Savognin-Martegnas AG.
Der Verwaltungsrat



Ausserordentl.
Occasionen!

Rechenautomaten

Hammann 500 mit Rückübertrag. Fr. 2200.—
Facit Vollautomat CA 1 13 neuwert. Fr. 1875.—
grün Fr. 1650.—

Ultra 804, mit Kont.-Str. 4-Operat.-neg Fr. 2200.—
A. Coma & Co. AG.
Postfach, 8050 Zürich.
Tel. 051 / 46 98 67.

Öffentliches Inventar — Rechnungsruf

Ueber den Nachlass des am 11. Juli 1964 verstorbenen

Johannes Eugen Brandenburg

ledig, geb. 14. November 1936, von Zug, wohnhaft gewesen Ducheggstrasse 172, Zürich 6, hat das Bezirksgericht Zürich, Einzelrichter in nichtstreitigen Rechtssachen, mit Verfügung vom 17. August 1964 die Aufnahme des öffentlichen Inventars angeordnet.

Es werden daher sowohl die Gläubiger mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, als auch die Schuldner des Erblassers aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden bis zum 19. Oktober 1964 beim, unterzeichneten Notariat anzumelden.

Die Gläubiger werden auf die in Art. 590 ZGB genannten Folgen der Nichtanmeldung aufmerksam gemacht, wonach die Erben des Verstorbenen den Gläubigern, deren Forderungen deshalb nicht in das Inventar aufgenommen worden sind, weil sie deren Anmeldung versäumt haben, weder persönlich noch mit der Erbschaft haften, soweit sie nicht durch Pfandrechte gedeckt sind (Art. 590, Abs. 3. ZGB).

Die Schuldner und die im Besitze von Faustpfändern befindlichen Kreditoren, welche es unterlassen, eine Eingabe zu machen, werden mit Ordnungsbusse bestraft.

Zürich 6, den 16. September 1964.

Notariat Unterstrass-Zürich:
R. Eggenberger, Notar.

Sportanlage Langendorf AG., Langendorf

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

am Mittwoch, 21. Oktober 1964, 18 Uhr, Konzerthalle der Langendorf Watch Co.

Traktanden:

1. Protokoll der letzten ordentlichen Generalversammlung.
2. Abnahme von Jahresbericht und Jahresrechnung.
3. Entlastung der Verwaltung.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
5. Ersatzwahl in die Kontrollstelle.

Der Geschäftsbericht, die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung sind zur Einsicht der Aktionäre auf dem Büro der Gesellschaft aufgelegt.

Die Eintrittskarten können bei allen telegraphischen Banken gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis spätestens 19. Oktober 1964 bezogen werden.

Langendorf, 9. Oktober 1964

Der Verwaltungsrat

S.A. électrique et immobilière de Sonceboz

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le vendredi 30 octobre 1964, à 17.30 heures, au siège de la société à Sonceboz.

Ordre du jour:

- 1^o Lecture du procès-verbal de la dernière assemblée générale.
- 2^o Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1963/64, arrêté au 30 avril 1964.
- 3^o Rapport de Messieurs les commissaires-vérificateurs.
- 4^o Votation sur les conclusions de ces rapports.
- 5^o Nominations statutaires.
- 6^o Divers.

Les cartes d'admission à cette assemblée seront délivrées jusqu'au 29 octobre 1964 au bureau de la société à Sonceboz. Pour avoir droit à participer à l'assemblée générale, chaque actionnaire est tenu de présenter soit ses actions, soit un récépissé d'un établissement public de crédit.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs, sera à la disposition des actionnaires 10 jours avant l'assemblée, au siège à Sonceboz.

Sonceboz, le 30 septembre 1964

Le conseil d'administration

Nichtigerklärung

Die Sparhefte Nrn. P. 19.653, P. 34.503, P. 37.318, P. 42.873, 549.966, 706.568 und 876.451 der Kantonalbank von Bern in Bern werden vermisst. Die Gläubiger werden sie gemäss Art. 90 OR entkräften und über die Guthaben verfügen, sofern die allfälligen Inhaber der Buehlein diese nicht innert 3 Monaten der Kantonalbank von Bern vorlegen und ihr besseres Recht nachweisen.

Bern, den 7. Oktober 1964

Kantonalbank von Bern

Banque pour le commerce Suisse-Israélien

Les livrets de dépôts nominatifs ci-après ont été annoncés comme disparus:

N° 100723
N° 101068
N° 101383
N° 101384
N° 101543

Le on les détenteurs de ces carnets sont sommés de les déposer aux guichets de la Banque dans le délai de 3 mois à dater du premier avis de disparition (26.9.64), à défaut de quoi il sera procédé à leur annulation.

Banque pour le commerce
Suisse-Israélien

Missions ou mandats commerciaux à l'étranger

Spécialiste marchés et P. R. se rendrait disponible à convenance.

Amaury, Château de Chardonne (VD).

Gut erhaltene

ADREMA-Adressieranlage

günstig zu verkaufen.

Modell HA 60149 mit Selektionsvorrichtung, Listenführung, Plattenschranken und Schubladen.

Anfragen bitte unter
Chiffre OFA 7660 B an
Orell Füssli-Annoncen AG, Bern.

Ausschüttung

Einlösung Coupons
per 30. September 1964
Fr. 51.45 netto Couponssteuer, abzüglich
Fr. 1.45 27% Verrechnungssteuer
auf Fr. 5.37 welcher Betrag
für die Geltendmachung
des Anspruches auf Ver-
rechnung oder Rückerstat-
tung für die Zertifikat-
inhaber massgebend ist.
Fr. 50.- Nettobetrag pro Anteil

5%

**7. Emission
Fr. 1 000 000.-**

Ausgabezeit: 1.-21. Oktober 1964
Ausgabekurs: Fr. 1050.- pro Anteil
Ertragsberechtigung: ab 1. Oktober 1964
Lieferung: 22.-31. Oktober 1964
Stückelung: 1, 5 und 10 Anteile

**Zeichnungs- und
Zahlstellen**

Schweizerische Kreditanstalt, Basel
Schweizerische Spar- und Kredit-
bank, Basel
Handwerker-Beugenessenschaft
Basel und Umgebung, Sevogelstr. 30,
4000 Basel, Tel. 061/42 05 92, wo
auch alle Auskünfte, Prospekte und
Zeichnungsscheine erhältlich sind.

hbg

Immobilien-Fonds

Das ideale Kundengeschenk

mit Firma-Prägung in gefälliger
Geschenckpackung, sind unsere

Taschen-Parkzeit-Uhren



verlangen Sie heute noch tel.
unverblind. Prospekte und
Muster.

Interessente Mengenrabatte.

THERMES GmbH, 8052 ZUERICH 52
Abt. Parking-Timer-Fabrikation
Buhraln 12 - Tel. (051) 46 24 70

Kampoda

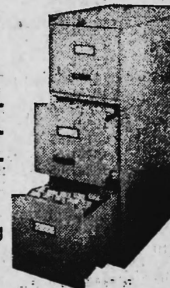
**Für Ihr Büro
erstklassige Stahlmöbel**

- 2 Schubladen 78x41x65 cm 255.-
- 3 Schubladen 111,6x41x65 cm 345.-
- 4 Schubladen 145x41x65 cm 450.-

Zuschlag für Schloss 20.-

Kugellager und Doppelauszug

Sofort lieferbar!



Generälvertreter:
Trosselli & Söhne AG.
60-62, rue du Stand
Tél. (022) 24 43 40
Genève

Kampoda
Militärstrasse 75
Tél. (051) 25 84 84
Zürich

Verlangen Sie Prospekte — Vertreter in der ganzen Schweiz

**NATIONAL-
Buchungsautomaten**

Leicht gebraucht, aus USA importiert, neuwertig

Alle neuesten gangbaren Modelle weit unter dem Neu-
preis. 2-jährige Garantiezeit, welche mit einem Re-
paratur- und Unterhaltsabonnemnt beliebig verlän-
gert werden kann. Estklassiger und vorteilhafter
Service, Beratung, Organisation und gründliche Ein-
führung durch erfahrene Fachleute.

Thurnherr & Cie.,
Morgartenstrasse 121, 3018 Bern-Bümpliz,
Telephon (031) 66 09 01.

**PRÊTS
depuis 50 ans
discretion
complete garantie**

- Sans caution jusqu'à Fr. 10 000.-
- Pas d'enquête auprès du proprié-
taire ou de l'employeur.
- Nous avons de la compréhension
pour votre situation.

A la Banque Procrédit, Fribourg

Veuillez m'envoyer la documentation
sans engagement et sous enveloppes
fermées.

Nom _____
Prénom _____
Rue N° _____
Localité _____ Canton _____

SAURER

Wir suchen für unsere Nachkalkulation einen

**Nachkalkulator/
Betriebsbuchhalter**

Anforderungen: Abgeschlossene kaufmännische
Lehre oder Mittelschul- evtl. Tech-
nikumsbildung. Einige Jahre In-
dustriepraxis als Kostenrechner
oder Betriebsbuchhalter. Sinn für
die Organisatorischen Zusammen-
hänge eines modernen integrierten
Rechnungswesens. Idealalter: 25
bis 40 Jahre.

Aufgabenkreis: Nach gründlicher Einarbeitung in
alle Sparten unserer Nachkalkula-
tion vorwiegend Mithilfe bei Neu-
aufbau der Abteilung auf der
Grundlage der elektronischen Da-
tenverarbeitung.

Wir bieten: Vielseitige, Interessante Tätigkeit.
Es ist vorgesehen, dem neuen Mit-
arbeiter nach Einarbeitung und
Bewährung die Stellvertretung und
spätere Nachfolge des Abteilungs-
chefs zu übertragen.

Bewerber, die in einem solchen Arbeitsbereich ihr persönliches
Berufsziel sehen, richten ihren Lebenslauf, Foto, Zeugnis-
kopien sowie Gehaltsansprüche unter dem Kennwort «FINANZ»
an die

**AKTIENGESELLSCHAFT
ADOLPH SAURER ARBON**

Occasions-
Vervielfältiger

Ohne automatische Papierzuführung:

- Print-Fix, Multipl. Fr. 90.-
- Edison, portable Fr. 60.-
- Gestetner, Modell 3 Fr. 50.-

Mit automatischer Papierzuführung:

- Print-Fix Fr. 125.-
- Geha, Modell 73 Fr. 100.-
- Geha, Modell 74 Fr. 50.-
- Geha-Automat mit Schrank, elektrisch Fr. 450.-
- Geha, Regent, Automat, elektrisch Fr. 500.-
- Pellikan, elektrisch, mit Schrank, Modell 60 Fr. 600.-
- Elliams, elektrisch Fr. 350.-
- Neto 10, Handbetrieb Fr. 100.-
- Roto 10, elektrisch Fr. 200.-
- Roto 40, elektrisch Fr. 300.-
- Roto 15, elektrisch Fr. 300.-
- Roto 51 (1 Jahr gebraucht) Fr. 500.-
- Edison, Dick 90 Fr. 180.-
- Edison, Dick 91 Fr. 300.-
- Romeo 210, neuwertig Fr. 150.-
- Romeo 500, elektrisch Fr. 300.-
- Gestetner, Modell 6 Fr. 75.-
- Gestetner, 300-Blatt-Anlage, 5 R Fr. 200.-
- Gestetner, Modell 68 Fr. 300.-
- Gestetner, Modell 68 E, elektrisch, mit Schrank Fr. 400.-
- Rex D 25, elektrisch Fr. 500.-
- Rex D 4 Fr. 100.-
- Rex 280 Fr. 950.-
- Kega, Eintrommelhandmaschine Fr. 50.-
- Kega, Zweitrommelhandmaschine Fr. 100.-

- Umdrucker:**
- Ormig Fr. 200.-
 - Fordisat Fr. 200.-
 - Opplaco Fr. 250.-

Print-Fix Edgar Rutishauser AG
Spezialfabrik für Vervielfältigungsmaschinen
Zürich, Tödiistr. 1, Tel. (051) 25 73 31

Parkplatz im Hof

Parlez-vous français?

«Un peu, antworten die meisten! Dieses
«un peu» können Sie leicht verbessern und
bis zur Fertigkeit fördern, wenn Sie unsere
französisch-deutsche Sprach- und Unter-
haltungsschrift

Conversation et Traduction

regelmässig studieren. Der Inhalt ist an-
regend und fähreich. Das hässige Nachschla-
gen im Wörterbuch erübrigt sich. Halbjähr-
lich Fr. 8.-, jährlich Fr. 15.-.

Verlangen Sie Gratis-Probennummern!
Emmenthaler-Blatt AG, Langnau i. E.

aktuell
im
Organisator!

Was tun, wenn die Fernseh-
Werbung nicht in Frage
kommt?

Gründliche Situationsanalyse
im Oktoberheft des «Organisator».



VERLAG ORGANISATOR AG
Postfach 8050 Zürich
Telephon (051) 44 95 77